

GDX: Goldaktien-Benchmark

17.04.2014 | [Adam Hamilton](#)

Der US-amerikanische Goldminen-ETF GDX wird langsam aber sicher praktisch zum Standard für die Bewertung der Kursentwicklung von Goldaktien. Kurz vor seinem achten Geburtstag hat der GDX sogar den ehrwürdigen HUI-Goldaktienindex in manchen Kreisen als Bewertungsmaßstab des Sektors verdrängt. Auch wenn der GDX gegenüber dem traditionellen HUI Vor- und Nachteile aufweist, ist er doch ein hervorragender Maßstab für Goldaktien. Aber er steht immer noch weit zurück hinter der individuellen Aktienausswahl.

Spekulation und Investition bei Goldaktien sind nicht einfach. Wie in jedem Sektor braucht man viel Erfahrung und Expertenwissen, um zu verstehen, was die Bergbauunternehmen und Explorer machen, und um die Spreu vom Weizen zu trennen. In mancher Hinsicht ist die Analyse von Goldaktien sogar noch schwieriger. Als ultimativer Querdenker-Sektor finden Goldaktien in der breiten Mehrheit der Finanzpresse nur wenig Aufmerksamkeit. Daher ist die Spitzenklasse nicht sehr bekannt.

Dieses relative Informationsvakuum hat dazu geführt, dass Goldaktien irgendwo zwischen einer Herausforderung und einem Minenfeld für Privatanleger eingeordnet werden müssen. Ohne genügend Zeit oder Ressourcen, um diesen obskuren kleinen Sektor jahrelang intensiv zu studieren, ist es quasi unmöglich, die Gewinner herauszupicken. Diese Lücke des totalen Desinteresses der Wall Street wird seit Jahrzehnten von Finanznewslettern gefüllt. Seltene Querdenker wie wir stellen sich der schwierigen Aufgabe und verkaufen die Ergebnisse.

Als Anfang 2006 der Boom für börsengehandelte Fonds gerade ins Rollen kam, hoben Goldaktien wirklich ab. Der führende BUGS-Index (Basket of Unhedged Gold Stocks, Korb ungehedgeter Goldaktien) von Arca Gold an der NYSE, besser bekannt unter seinem Tickersymbol HUI, war in nur acht Monaten um 98,4% nach oben geschossen! Die Aufregung bei Goldaktien war [so groß wie überhaupt](#) in ihrem gesamten säkularen Bullenmarkt, die perfekte Umgebung für den Startschuss des GDX-ETF von Van Eck Global.

Ach wenn ETFs heute normal und allgegenwärtig sind, war der GDX bei seinem Start eine Revolution. Er bot Klein- und Großinvestoren und Spekulanten eine einfache und effiziente Möglichkeit, um direkten, diversifizierten Zugang zu den weltbesten Goldminenaktien zu erhalten. Die Verantwortlichen des Fonds verrichteten die ganze schwere laufende Recherchearbeit, mit Hilfe von Marktkapitalisierungen, welche immer die Gewinner von den Verlierern trennen. Der GDX stellte sich als Erfolg heraus.

Mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Untersuchung und dem Handel von Gold- und Silberaktien waren wir bei Zeal nie allzu interessiert am GDX. Diversifikation ist wichtig, aber ein kleineres handverlesenen Portfolio der besten auserlesenen Aktien wird immer die Leistung eines größeren diversifizierten übertreffen. Daher blieben wir unserem altem Schema treu, die besten Gold- und Silberaktien zum Kauf individuell aufzuspüren. Doch wir behielten den GDX weiter im Auge, vor über sechs Jahren schrieb ich [meinen ersten Artikel](#) darüber.


Wenn Goldaktien heute an seltenen Tagen auf CNBC diskutiert werden, ist niemals die Rede vom HUI. In dieser neuen ETF-dominierten Welt haben die dominanten ETFs untergeordnete Sektorindizes als führenden bevorzugten Maßstab abgelöst. Daher ist für Mainstreaminvestoren, die nicht besonders erfahren sind im Goldaktienhandel, der GDX der Goldaktiensektor. Deswegen war es längst überfällig, dass wir seinen Aufbau, seine Bestandteile und seine Entwicklung noch einmal untersuchen.

Der GDX bildet seinen eigenen modifizierten, auf Marktkapitalisierung gerichteten Index ab: den Arca Goldminenindex der NYSE. Eine Konzentration auf die Marktkapitalisierung ist zweifelsohne der beste Weg, um einen Index aufzubauen. Langfristig werden Unternehmen in den freien Märkten gemäß ihrer Marktkapitalisierung plazierte, welche ihre vergangenen Erfolge reflektiert sowie ihre aktuelle Lage und ihr Zukunftspotential. Die Gewinner werden zu höheren Marktkapitalisierungen hochgekauft, die Verlierer auf niedrigere verkauft.

Derzeit umfasst der GDX 39 Unternehmen, die größten 7/8 sind in der Tabelle aufgeführt. Ihre Marktkapitalisierung und die relative Gewichtung ihrer Marktkapitalisierung innerhalb der Gesamtheit sind angegeben, ebenso die Gewichtung jedes Unternehmens im GDX und dem HUI-Goldstandard. Der GDX ist ziemlich interessant, sowohl in Bezug auf seine Gemeinsamkeiten als auch seine Unterschiede zum HUI. Die Verantwortlichen haben tolle Arbeit geleistet bei der Schaffung eines hervorragenden Goldaktien-Benchmarks.

GDX and HUI Component Companies and Weightings (As of April 9, 2014)															
Market Capitalization				GDX		HUI		Market Capitalization				GDX		HUI	
ABX	NYSE	\$21,640m	14.0%	14.0%	14.1%	PAAS	NASD	\$2,010m	1.3%	1.3%					
GG	NYSE	\$20,570m	13.4%	13.1%	15.4%	BTG	NYSE	\$1,950m	1.3%	1.3%	4.3%				
NEM	NYSE	\$12,290m	8.0%	8.0%	8.7%	SBGL	NYSE	\$1,740m	1.1%	1.1%	6.0%				
SLW	NYSE	\$8,120m	5.3%	5.3%		DGC	TSX	\$1,546m	1.0%	1.0%					
NCM	ASX	\$7,840m	5.1%	4.9%		HMY	NYSE	\$1,380m	0.9%	0.9%	4.5%				
AU	NYSE	\$7,290m	4.7%	4.8%	5.2%	IAG	NYSE	\$1,340m	0.9%	0.9%	3.7%				
GOLD	NASD	\$7,140m	4.6%	4.8%	4.2%	2899	HKEX	\$1,308m	0.8%	0.8%					
FNV	NYSE	\$6,980m	4.5%	4.6%		AGI	NYSE	\$1,240m	0.8%	0.8%	2.8%				
AUY	NYSE	\$6,550m	4.3%	4.2%	3.6%	AG	NYSE	\$1,180m	0.8%	0.8%					
AEM	NYSE	\$5,420m	3.5%	3.6%	4.1%	AUQ	NYSE	\$1,100m	0.7%	0.7%	4.3%				
KGC	NYSE	\$4,860m	3.2%	3.1%	3.6%	PPP	NYSE	\$790m	0.5%	0.7%					
RGLD	NASD	\$4,300m	2.8%	2.8%		HL	NYSE	\$1,070m	0.7%	0.7%					
EGO	NYSE	\$4,220m	2.7%	2.8%	3.7%	SMF	TSX	\$1,012m	0.7%	0.7%					
BVN	NYSE	\$3,400m	2.2%	2.4%	3.9%	CEY	LSE	\$986m	0.6%	0.7%					
GFI	NYSE	\$3,070m	2.0%	2.0%	4.2%	CDE	NYSE	\$947m	0.6%	0.6%					
OSK	TSX	\$3,018m	2.0%	1.9%		SSRI	NASD	\$875m	0.6%	0.6%					
NGD	NYSE	\$2,670m	1.7%	1.7%	3.6%	ASR	TSX	\$807m	0.5%	0.5%					

* GDX has five additional components at a combined 2.2% weighting



* GDX has five additional components at a combined 2.2% weighting



Die beste Eigenschaft des GDX, nach der Bequemlichkeit des Handels und dem augenblicklichen diversifizierten Zugang zu Goldaktien, ist die kluge Art und Weise, mit der seine Bestandteile gewichtet sind. Die Gewichtungen im GDX sind praktisch identisch zu den relativen Marktkapitalisierungen untereinander. Dadurch wird die typischerweise auftretende Tücke vieler ETFs vermieden, bei der die Verantwortlichen die Ergebnisse der Gebote des freien Marktes untergraben, um ihre eigenen Vorlieben in das Portfolio einfließen zu lassen. Die besten Unternehmen erhalten die größte Marktkapitalisierung.

Die Methode der Gewichtung ist besser als die des HUI. Mit nur 18 beinhalteten Aktien gegenüber den 39 des GDX ist eine Marktkapitalisierungsgewichtung wesentlich schwieriger. Daher vergeben die Verantwortlichen des HUI im Endeffekt eine Gewichtung von jeweils annähernd 15% an die beiden besten Unternehmen, das dritte erhält etwa 10% und dann werden die verbleibenden 60% etwa gleich unter den verbliebenen Unternehmen aufgeteilt. Dadurch erhalten kleinere Unternehmen einen überdurchschnittlichen Einfluss auf den Index.

Das wäre in Ordnung, wenn es sich um die besten der kleineren Goldminenunternehmen handeln würde, aber leider sind sie das nicht. Einige der stark gewichteten Bestandteile des HUI mit kleinerer Marktkapitalisierung hatten und haben große Probleme, von Produktionsschwierigkeiten über schlechtes Management bis hin zu geopolitischen Herausforderungen und ihre Leistung hat darunter gelitten. Würde eine bessere Untergruppe aus den oben gelisteten kleineren Goldminenunternehmen zusammengestellt, würde sich die Leistung des HUI verbessern.

Ein weiteres nettes Merkmal des GDX ist, dass er nicht nur US-amerikanisch gehandelte Aktien beinhaltet wie der HUI. Der GDX bietet Zugang zu Gold- und Silberminenunternehmen, die in Australien, Kanada, Hongkong und Großbritannien gehandelt werden. Dieser Überseebestandteil ist nicht gigantisch, elf der 39 Aktien aber lediglich weniger als ein Achtel der gesamten Marktkapitalisierung der GDX-Aktien. Aber es ist immer noch ein netter kleiner Bonus, internationalen Zugang zu erhalten, der in den US-Märkten nicht verfügbar ist.

Wie alle erfahrenen Goldaktienhändler wissen, sind die US-amerikanischen Aktienmärkte nicht mehr die erste Wahl für aufstrebende und wachsende Explorer und Minenunternehmen. Leider sind die Geschäftskosten für kleinere Unternehmen aufgrund erdrückender Gesetzgebungen in den USA zu hoch, daher entscheiden sich viele, stattdessen andernorts gelistet zu werden. Kanada ist jetzt der dominierende Weltführer, deswegen ist es wichtig, auch an den dortigen Börsen handeln zu können.

Der GDX hat sicherlich auch seine Nachteile, der größte sind die jährlichen Verwaltungsgebühren von 0,52%. Jedes Jahr wird ein halbes Prozent des GDX abgeschöpft, um die Verantwortlichen für ihre Dienste

zu bezahlen. Das ist gerechtfertigt, da sie wie jeder andere eine Entschädigung für ihre harte Arbeit verdient haben. Mein Hauptproblem ist, dass dieser fortlaufende jährliche Schnitt den GDX weniger attraktiv macht gegenüber langfristigen Goldaktienfolgern wie dem HUI, der keine Gebühren erhebt.

Große Bewegungen bei Goldaktien finden über säkulare Zeiträume statt. Im Laufe von elf Jahren, bis zum September 2011, schoss der HUI erstaunliche 1664% nach oben! Große Vermögen wurden bei den Goldaktien gewonnen. Eine Analyse der Abs und Aufs dieses epischen Bullenruns zur Bestimmung der optimalen Kauf- und Verkaufszeitpunkte erforderte gründliche Untersuchungen früherer Daten. Ist der GDX über mehrjährige Zeiträume wie diesen vergleichbar - mit ständig anfallenden Gebühren?

Ein weiterer Nachteil des GDX ist, dass er so viele Unternehmen umfasst. Eine Überdiversifikation ist ein ziemliches Risiko für die langfristige Entwicklung und 39 Bestandteile sind ein riesiges Portfolio. In Jahrzehnten des Handelns und der Marktanalyse habe ich festgestellt, dass die optimale Portfoliogröße bei zehn bis 20 Unternehmen liegt. Wissenschaftliche Untersuchungen haben diese Erfahrung vieler Händler aus der realen Welt bestätigt; dass die Vorteile einer Diversifikation nach 20 schnell schwinden.

Ein ideales Portfolio besteht aus einem einzigen Unternehmen, dem einen, das die beste Entwicklung liefert, während Sie es besitzen! Aber da wir einfachen Sterblichen die Zukunft nicht voraussehen können, können wir nicht wissen, welche eine Aktie alle anderen überflügeln wird. Daher diversifizieren wir, verteilen unsere Wetten, um die Chancen zu erhöhen, die eine mit den besten Gewinnen in die Finger zu bekommen. Das verringert auch unternehmensspezifische Risiken, welche im Goldbergbau nicht zu verachten sind.

Leider sind Goldlagerstätten und -minen unweigerlich an bestimmte Örtlichkeiten gebunden. Damit sind die Minenunternehmen der Gnade ihrer Gastgeberregierungen ausgeliefert. Im Gegensatz zu anderen Produzenten, die ihre Anlagen in andere Länder verlagern können, wenn ein Land ihnen zu viel abverlangt oder die Steuern zu hoch schraubt, haben Goldminenunternehmen diese Möglichkeit nicht. Zehn bis 20 ausgewählte Gold- und Silberminenunternehmen zu besitzen, verringert den Gesamteinfluss, wenn eines aufgrund geopolitischer Probleme deutlich fällt.

Bei Zeal unterhalten wir zwei Portfolios, eines mit etwa zehn Aktien in unserem monatlichen Newsletter und eines mit etwa 20 in unserem wöchentlichen Newsletter. Und mit 664 realisierten Trades in etwa 13 Jahren, der Großteil davon Gold- und Silberaktien, könnte die Herrschaft der Gauß-Verteilung nicht deutlicher erkennbar sein. Ganz gleich, wie viele Untersuchungen wir anstellen, unsere Portfolios scheinen immer wieder eine Normalverteilung der Erträge aufzuweisen. Das ist die Wahrheit aller Fachleute.

Jedes von Expertenhand verlesene Portfolio hat einen großen Gewinner oder zwei auf der rechten Seite der Glockenkurve, einen großen Verlierer oder zwei auf der linken Seite und den großen Haufen in der Mitte mit verschiedenen Ausprägungen einer durchschnittlichen Kursentwicklung. Und diese Kurvenenden scheinen nicht viel zu wachsen, wenn die Portfoliogröße anwächst. Wenn man also mehr als 20 Unternehmen besitzt, reduziert sich die Leistung, da die massiven Zuwächse der Gewinner auf der rechten Seite verwässert werden durch eine größere Menge durchschnittlicher Zuwächse in der Mitte.

Der GDX und der HUI teilen noch ein weiteres ernstes Problem, das in der kleinen Goldminenbranche verbreitet ist: ein zu großer Fokus auf die großen Bergbauunternehmen. Letzte Woche wiesen die 39 Unternehmen des GDX eine Gesamtmärktpitalisierung von nur 154 Mrd. \$ auf. Das ist verschwindend gering im Kontext der weiteren Aktienmärkte. Ende März verfügten die 21 Unternehmen des S&P 500 einzeln über eine größere Märktpitalisierung als die Gesamtheit aller GDX-Bestandteile!

Einer der Gründe, warum Goldaktien so schnell steigen können, wenn sie wieder beliebter werden, ist das winzige Ausmaß dieses Sektors. Sie machen nicht einmal 0,9% der Größe des S&P 500 aus. Aber innerhalb der Bestandteile des GDX machen die Top 5 allein schon erstaunliche 46% der gesamten Märktpitalisierung aller Bestandteile aus. Also wird genau wie beim HUI die Kursentwicklung des GDX von einer Handvoll großer Gold- und Silberminenunternehmen mit stagnierenden Aktienkursen dominiert.

Damit ist ein Einsatz sowohl beim GDX als auch beim HUI im Großen und Ganzen eine Wette auf die großen Goldminenunternehmen. Obwohl diese eindeutig die größten und sichersten im Sektor sind, denke ich nicht, dass sie zur absoluten Spitzenklasse gehören. Ihre schwachen Aktienkurse reflektieren die großen Herausforderungen, denen sie sich in den letzten Jahren in Bezug auf profitablen Betrieb und Erhalt von Multiminprojekten gegenüber sahen. All die Goldaktienkurszuwächse stammen nicht von den großen sondern von den kleineren, wachsenden Gold- und Silberminenunternehmen.

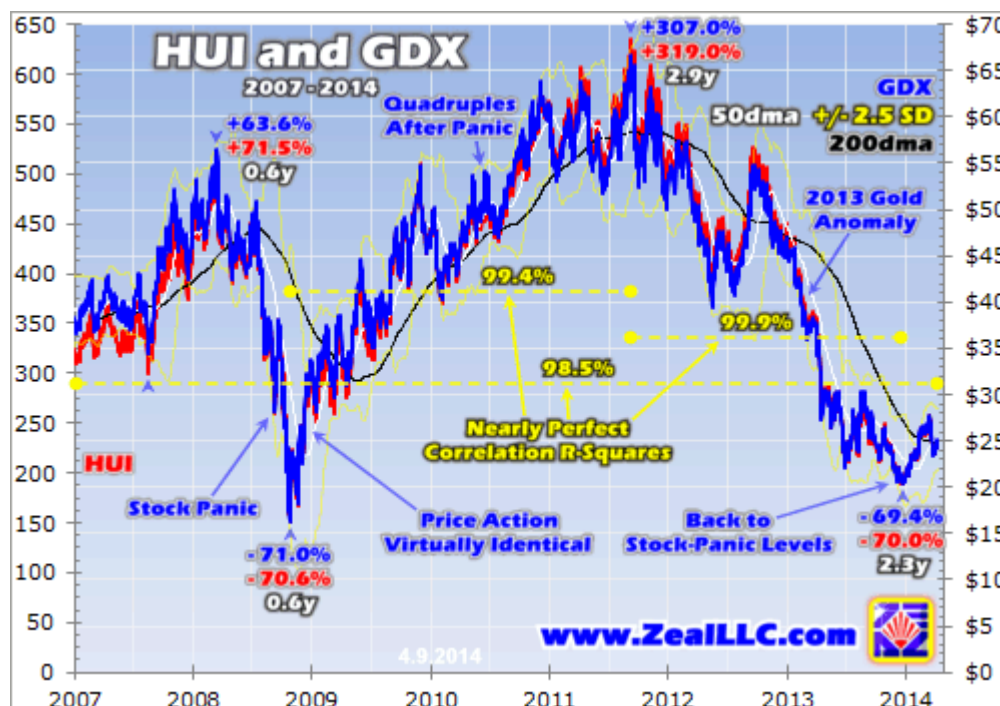
Die kleineren Minenunternehmen haben dank ihrer kleineren Märktpitalisierungen einen enormen Vorteil bei der Kurserhöhung. Die Top 5 und 10 Bestandteile des GDX haben eine durchschnittliche Märktpitalisierung von 14,1 Mrd. \$ bzw. 10,4 Mrd. \$. Es bedarf eines großen Kapitalzuflusses, um solche großen Aktien höher zu treiben - große Märktpitalisierung bedeutet eine wesentlich höhere Kursträgheit. Doch alles unterhalb der Top 10 besitzt eine durchschnittliche Märktpitalisierung von 1,7 Mrd. \$. Für ein

2-Milliarden-Dollar-Unternehmen ist eine Verdreifachung oder Vervierfachung wesentlich einfacher, als für ein 20-Milliarden-Dollar-Unternehmen.

Wenn Sie also Ihr eigenes Portfolio bilden, indem sie einfach nur die Top 5 oder 10 des GDX weglassen und den Rest kaufen, würde dieses die Leistung des GDX deutlich übertreffen. Aber warum sollte man nicht noch weiter gehen? Warum nicht nur die zehn oder 20 kleineren und mittelgroßen Gold- und Silberminenunternehmen des GDX auswählen, die über die besten Grundlagen und Aussichten verfügen? Diese ausgewählte Untergruppe des Goldminensektors sollte die Gewinne der Großen problemlos verdoppeln und wahrscheinlich sogar noch mehr erreichen.

Das ist es, was wir bei Zeal machen. Wir haben Jahrzehnte damit verbracht, das Universum der Gold- und Silberbergbauunternehmen und -explorer unablässig zu durchforsten, um die Spitzenklasse herauszufiltern. Und dann stellen wir aus diesen extrem leistungsstarke Portfolios zusammen, in dem Versuch, niedrig zu kaufen, wenn [Gold unbeliebt](#) ist. Wenn man über das Kapital verfügt, ergibt es keinen Sinn, weiterhin einfach nur jede große Aktie eines Sektor zu besitzen, wenn man stattdessen die höchstwahrscheinlichen Gewinner handverlesen kann.

Zurück dazu, den GDX als Maßstab zu verwenden - wie schlägt er sich im Vergleich zum Goldstandard HUI? Diese nächste Grafik vergleicht die zwei während der letzten sieben Jahre. Trotz ihrer beachtlichen Unterschiede ist ihre Entwicklung mathematisch identisch! Diese zwei Linien können komplett gegeneinander ausgetauscht werden, man könnte keinen Unterschied feststellen. Warum? Weil sowohl der ETF als auch der Index hauptsächlich von der Leistung der gleichen großen Minenunternehmen beeinflusst werden.



Der internationale Charakter des GDX, seine überdiversifizierte Portfoliogröße und die Verwaltungsgebühr sollten genug sein, um seine Entwicklung von der des altherwürdigen HUI zu unterscheiden. Aber es gibt praktisch keinen Unterschied. Während großer Goldanstiege und -korrekturen in den letzten sieben Jahren ist die Kursentwicklung und Leistung des GDX quasi nicht von der des HUI zu unterscheiden. Damit ist der GDX im Grunde der HUI.

Das ist nicht nur bildlich richtig sondern auch mathematisch. Während der gesamten Spanne dieser Grafik, von Anfang 2007 an, zeigen der GDX und der HUI ein unglaubliches Bestimmtheitsmaß von 98,5%! Das ist überraschend hoch für einen Determinationskoeffizient, absolut außerhalb des Üblichen. Es bedeutet, dass 98,5% der täglichen Kursentwicklung des GDX statistisch mit der des HUI erklärt werden können, oder umgekehrt. Und während des letzten großen Anstiegs und der Korrektur war diese Beziehung sogar noch stärker.

Als sich die Goldaktien aus dem Tief der überaus irrationalen und [grundlegend absurden](#) Aktienpanik von Ende 2008 heraus verdoppelten, stieg die Übereinstimmung von GDX und HUI auf 99,4%. Und während der folgenden Korrektur, die sich in einen brutalen zyklischen Bärenmarkt ergoss mit der letztjährigen [extremen Goldverkaufsanomalie](#), schoss diese Zahl auf noch nie gesehene 99,9%! Das beunruhigt mich fast schon, da die großen Unterschiede des GDX zu einer anderen Entwicklung führen sollten.

Aber das haben sie nicht, weil die großen Gold- und Silberminenunternehmen sowohl den ETF als auch den Index dominieren. Das hat allerhand Folgen für Investoren und Spekulanten. Auf Makroebene dient der GDX offensichtlich ebenso gut als Benchmark wie der HUI, trotz seiner Verwaltungsgebühren. Nachdem ich 14 Jahre lang den HUI gelebt und geatmet habe, wird es mir schwer fallen, umzuschalten und stattdessen unter Berücksichtigung des GDX zu denken, aber so entwickelt sich eben die Welt.

Seine herausragende Nachverfolgung der Goldaktienleistung wird den GDX auch zu dem Wunschziel für Mainstreamkapital machen, das Zugang zu Goldaktien sucht. Das ist ein zweischneidiges Schwert. Auf der positiven Seite führt ein Überkaufdruck der Händler auf den GDX dazu, dass seine Nachverfolgung des zugrundeliegenden Goldaktienindex ins Wanken gerät. Deswegen müssen diese Kapitalflüsse direkt auf die zugrundeliegenden Goldaktien selbst übertragen werden.

Daher gleichen die Verantwortlichen des GDX die Übernachtfrage aus, indem sie neue Aktien ausgeben. Das so erzielte Geld wird dann wieder in die Goldaktien zurück geleitet, was den gesamten Sektor anhebt. Doch das Negative ist, dass der GDX neues Kapital entsprechend der Gewichtung verteilt, welche durch die Marktkapitalisierung der Bestandteile bestimmt ist. Somit erhalten alle diese Goldaktien einen Aufschwung durch GDX-Käufe und nicht nur jene die Hälfte oder weniger umfassende Untergruppe, welche die Kapitalzuflüsse am meisten verdient.

Wenn also alle Goldaktieninvestitionen nur über den GDX ablaufen würden, wäre die Kursentwicklung der Goldaktien völlig homogenisiert. Glücklicherweise ist dies nicht der Fall, der Großteil der Goldaktienkäufe findet außerhalb des GDX statt. Woher wir das wissen? Die Marktkapitalisierung des GDX liegt nur bei etwa 8,1 Mrd. \$, gerade einmal 5% der gesamten Marktkapitalisierung seiner beinhalteten Goldaktien. Daher können erfahrene Aktienwähler immer noch Ruhm und Ehre im Goldaktienreich erfahren.

Und zu diesen gehören wir bei Zeal. Wir möchten nur die erlesenen herausragendsten Gold- und Silberminenaktien besitzen, jene mit den besten Grundlagen, den besten Projekten und dem besten Management. Daher analysieren wir diese Branchen das ganze Jahr über. Kürzlich haben wir unser jüngstes Projekt beendet, bei dem wir uns auf die weltbesten, wachsenden, mittelgroßen Goldminenunternehmen konzentriert haben. Wir haben einen faszinierenden 32-seitigen [Bericht](#) veröffentlicht, in dem unsere zwölf Favoriten mit den besten fundamentalen Aussichten vorgestellt werden.

Interessanterweise sind neun davon im GDX enthalten, mit einer durchschnittlichen Marktkapitalisierung von 2,8 Mrd. \$. Es besteht kein Zweifel, dass diese auserlesene Untergruppe den breiteren GDX übertreffen wird, der von den großen dominiert wird. Sie können sich ganz einfach Ihr eigenes persönliches Portfolio zusammenstellen mit wachsenden mittelgroßen Spitzenklasse-Goldminenunternehmen, welches die breiteren Goldaktienmaßstäbe schlagen wird. Und was für eine gute Zeit zum Kaufen, wo doch Goldaktien [wahre Schnäppchen und absolut unbeliebt](#) sind. [Kaufen Sie Ihren Bericht heute!](#)

Mein Geschäftspartner und ich können gemeinsam 25 Jahre des Vollzeitstudiums und -handelns von Gold- und Silberminenaktien aufweisen, mit dem Ergebnis einer ganzen Schatzkiste voll von hart erarbeiteter Erfahrung, Wissen und Weisheit, das Sie für sich nutzen sollten. Unsere beliebten [wöchentlichen](#) und [monatlichen](#) Querdenker-Newsletter werden Sie auf dem Neuesten halten über die Märkte und Handelsmöglichkeiten. Seit 2001 haben alle 664 Aktienhandel, die wir darin empfohlen haben, im Durchschnitt erstaunliche jährliche realisierte Gewinne von 25,7% verzeichnet! [Abonnieren Sie heute](#) und haben Sie teil, an den profitablen Früchten unserer Arbeit.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich der Goldaktien-ETF GDX zu einem netten Sektorbenchmark entwickelt hat. Er besitzt weit mehr, und viele bessere, Unternehmen als der führenden Goldaktienindex HUI. Und trotz seiner gerechtfertigten jährlichen Verwaltungsgebühr hat seine Leistung die des HUI fast genauestens widerspiegelt. Investoren und Spekulanten, die nach einem grundlegenden, diversifizierten Zugang zu Goldaktien suchen, sind mit dem GDX gut beraten, er verfolgt die Goldaktien perfekt nach.

Doch leider wird der Goldaktien Sektor von einigen wenigen großen Bergbauunternehmen dominiert und deren Kursentwicklung wird immer hinter der der kleineren Minenunternehmen zurückbleiben, die in ihrem Schatten heranwachsen. Daher werden Investoren und Spekulanten, die bereits sind, ein kleineres, immer noch diversifiziertes Portfolio erlesener, herausragender Gold- und Silberminenaktien zusammenzustellen, weitaus größere Gewinne genießen können, als der GDX sie jemals bieten könnte. Das ist wesentlich attraktiver als sich mit der bloßen Sektorleistung abzufinden!

© Adam Hamilton
Copyright by Zeal Research (www.ZealLLC.com)

Dieser Beitrag wurde exklusiv für GoldSeiten.de übersetzt. (Zum [Original](#) vom 11.04.2014.)

- Wie können Sie nun von diesen Informationen profitieren? Wir veröffentlichen einen bejubelten monatlichen Newsletter, [Zeal Intelligence](#), der detailliert darüber berichtet, wie wir die Lehren, die wir aus den Märkten gezogen haben, genau auf unseren Aktien und Optionshandel anwenden. Bitte betrachten Sie es für monatliche taktische Handelsdetails und mehr in unserem Premiumservice Zeal Intelligence zu uns zu kommen ... www.zealllc.com/subscribe.htm

- Fragen an Adam? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese direkt an meine private Beratungsfirma stellen. Bitte besuchen Sie www.zealllc.com/financial.htm für weitere Informationen.

- Gedanken, Kommentare oder Kritik? Schreiben Sie bitte an zelotes@zealllc.com. Auf Grund der atemberaubenden und fortwährenden Überflutung meines E-Mail-Postfachs, bedauere ich, dass ich nicht in der Lage bin, alle E-Mails persönlich zu beantworten. Ich werde alle Nachrichten durchlesen und weiß Ihr Feedback wirklich zu schätzen!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/203583--GDX--Goldaktien-Benchmark.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).